

Hamburg
01—04
Sept 2026



Press Release · Pressemitteilung

Asien stärkt seine Rolle auf der SMM

Wachsende Zusammenarbeit zwischen Europa und Asien treibt Beteiligung an der Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft

Hamburg, 29. April 2026 – Die maritime Industrie rückt global enger zusammen – und die Bedeutung asiatischer Märkte wächst spürbar vor dem Hintergrund geopolitischer Veränderungen und steigender Anforderungen an resiliente Lieferketten. Nach Pressegesprächen im Rahmen der Singapore Maritime Week und der SEA Japan zeigt sich: Die SMM 2026 in Hamburg wird zunehmend zur zentralen Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Europa und der Asia-Pacific-Region.

„Die SMM bringt die Stärken beider Regionen zusammen: Asien als dynamischer Wachstumstreiber und Europa als Innovations- und Technologieführer mit klaren regulatorischen Leitplanken für die maritime Transformation“, sagt **Claus Ulrich Selbach**, Vice President Exhibitions Maritime & Energy bei der Hamburg Messe und Congress.

Dabei ergänzen sich beide Regionen in besonderer Weise: Asien als dynamischer Produktions- und Wachstumsraum, Europa als Innovations- und Regulierungsumfeld.

Europa und Asien rücken enger zusammen

In der maritimen Industrie wird internationale Zusammenarbeit zunehmend zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Themen wie Dekarbonisierung, Digitalisierung, Energieeffizienz sowie resiliente Lieferketten und maritime Sicherheit führen zu einer engeren Verzahnung zwischen Europa und Asien. Gleichzeitig bleibt das Investitionsniveau in maritime Infrastruktur weltweit hoch – mit besonders dynamischem Wachstum in Asien. Parallel dazu wachsen maritime Industrie, Energie- und Infrastruktursysteme zunehmend zusammen und schaffen neue Ökosysteme und Geschäftsmöglichkeiten. Daraus entsteht ein steigender Bedarf an Technologien, Know-how und Partnerschaften – insbesondere im europäischen Markt.

„Die SMM bietet genau das Umfeld, das diese Transformation erfordert: eine globale Plattform, auf der Entscheidungsträger zusammenkommen, Partnerschaften entstehen und konkrete Geschäftsmöglichkeiten entwickelt werden“, so Selbach.

SMM als Tor zum europäischen Markt



Hamburg Messe und Congress GmbH
P.O. Box 30 24 80 · 20308 Hamburg
Messeplatz 1 · 20357 Hamburg
Germany



Phone +49 40 3569 2441/2451
presse@hamburg-messe.de
smm-hamburg.com



MB: Uwe Fischer (CEO), Heiko M. Stutzinger (CEO)
Chairman of Supervisory Board:
State Secretary Dr. Christopher Schwieger
Commercial register: local court Hamburg HRB 12054



Registered office: Hamburg
Legal Form: Limited Liability Company
VAT-Reg.-No.: DE811214125

Für Unternehmen aus dem asiatisch-pazifischen Raum bietet die SMM direkten Zugang zum europäischen Markt sowie zu führenden Reedereien, Technologieanbietern und regulatorischen Entwicklungen sowie zu zentralen Infrastrukturprojekten und Marktanforderungen in Europa. Vor dem Hintergrund zunehmend komplexer regulatorischer Anforderungen – insbesondere im Bereich Dekarbonisierung und alternativer Antriebstechnologien – wächst der Bedarf an internationalem Austausch und hochspezialisiertem Know-how. Die SMM bündelt diese Expertise entlang der gesamten maritimen Wertschöpfungskette.

Unternehmen aus weiteren asiatischen Märkten – darunter insbesondere aus **Südostasien** und **China** – erweitern ihre Präsenz auf der SMM kontinuierlich und nutzen die Messe gezielt zur Markterschließung in Europa. **Indien** verstärkt sein Engagement deutlich: Erstmals organisiert die indische Regierung einen offiziellen Gemeinschaftsstand und hebt damit die wachsende Bedeutung des Landes als maritime Nation auf der internationalen Leitmesse in Hamburg hervor. Auch **Korea** baut seine Beteiligung weiter aus: Der Nationenpavillon wächst um rund 15 Prozent und unterstreicht die kontinuierliche Präsenz des Landes auf der SMM. Darüber hinaus planen erstmals Unternehmen aus **Indonesien**, **Malaysia** und **Vietnam** eine Teilnahme. Besonders deutlich wird diese Entwicklung am Beispiel **Japan**: Japanische Unternehmen haben bereits rund 13 Prozent mehr Ausstellungsfläche im Vergleich zur SMM 2024 gebucht, der Gemeinschaftsstand der JSMEA ist sogar um 22 Prozent gewachsen.

Hamburg als internationaler Treffpunkt der maritimen Industrie

Mit der SMM wird Hamburg zum zentralen Knotenpunkt der globalen maritimen Wirtschaft. Mehr als 2.200 Ausstellende und rund 50.000 Teilnehmende aus 120 Nationen sorgen für eine einzigartige Dichte an internationalen Entscheidungsträgern. Für Unternehmen aus Asien bietet dies ideale Voraussetzungen, um neue Geschäftspartner zu gewinnen, Technologien international zu positionieren und ihre Marktpräsenz in Europa gezielt auszubauen.

Damit wird die SMM zugleich zur entscheidenden Plattform für die weitere Annäherung zwischen Europa und Asien. Mit Blick auf die Transformation globaler Lieferketten, Energiesysteme und maritimer Technologien wird diese Zusammenarbeit weiter an Bedeutung gewinnen. Die SMM 2026 bietet eine Plattform, um diese Entwicklung aktiv mitzugestalten – und sich im internationalen Wettbewerb gezielt zu positionieren.

Über die SMM

Die **SMM – the world’s leading maritime industry event** – findet vom 1. bis 4. September 2026 in Hamburg statt. Unter dem Leitmotiv „Driving the Maritime Transition“ bringt sie internationale

Akteure der maritimen Industrie zusammen, um die zentralen Zukunftsthemen zu diskutieren und die Entwicklung der Branche aktiv zu gestalten.

Über 2.200 ausstellende Unternehmen aus rund 60 Ländern sowie rund 50.000 Teilnehmende aus bis zu 120 Nationen werden erwartet. Auf rund 90.000 m² in zwölf Hallen präsentiert die Messe die gesamte Wertschöpfungskette der Branche.

Im Fokus steht **Energieeffizienz** als zentraler Hebel der maritimen Transformation, ergänzt durch **maritime Sicherheit und Verteidigung**, Künstliche Intelligenz, Dekarbonisierung und digitale Technologien.

Die SMM ist die zentrale Plattform für Innovationen, internationalen Austausch und Geschäftsanbahnung. Ein umfassendes **Konferenzprogramm** begleitet die Messe, darunter das **TradeWinds Shipowners' Forum**, der **Maritime Future Summit**, der **gmec – Global Maritime Environmental Congress**, die **MS&D – Internationale Konferenz & Expo für maritime Sicherheit & Verteidigung** sowie der **Offshore Dialogue**.

Parallel zur SMM geht mit **all about ports** eine neue Plattform für ganzheitliche Hafenlösungen an den Start. Die internationale Fachkonferenz mit Begleitausstellung fokussiert Hafeninfrastruktur, Terminaltechnik und Hafenlogistik und bringt Hafenbetreiber, Technologieanbieter und Investoren gezielt zusammen.

Weitere Informationen: [SMM – driving the maritime transition | 1. – 4. September 2026 - SMM](#)

Unterstützer der SMM 2026

Hauptsponsor: DNV

Supporter: VDR, VSM, VDMA, GMT, VDS, CLIA und VDI

Partner der Konferenzen: gmec: Seatrade Maritime News; MS&D Konferenz & Expo: Deutsches Maritimes Institut e.V. (DMI) & Mittler Report Verlag; Offshore Dialogue: Gesellschaft für Maritime Technik e.V. (GMT); Maritime Future Summit: HANSA - International Maritime Journal; TradeWinds Shipowners Forum: TradeWinds

Digitale Pressemappe

Die Presseinformation und eine Auswahl von Fotos halten wir für Sie unter nachfolgendem Link zum Download bereit. Die Verwendung von Bild- und Videomaterial ist nur mit

Urheberrechtskennzeichnung gestattet (für die HMC: ©Hamburg Messe und Congress/Autor). Diese entnehmen Sie bitte den jeweiligen Bild- bzw. Videoinformationen.

[Zum Download](#)

Pressekontakt

Nele Bruns

PR-Manager

Phone: +49 (0) 40 3569 2439

E-Mail: nele.bruns@hamburg-messe.de

Datenschutzhinweise:

Die Datenschutzerklärung der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) finden Sie unter [Datenschutz - Hamburg Messe und Congress](#). Die Datenschutzbeauftragte der HMC finden Sie ebenfalls dort.